



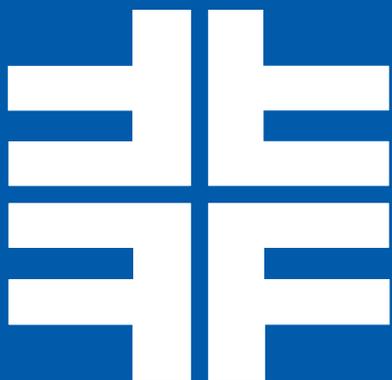
Turn- und Sportverein 1874 Ruppurr e. V.



TUS- report

173

VEREINSMITTEILUNGEN
September 2023



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Ruppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



150 JAHRE TUS RÜPPURR



Liebe TUS-Mitglieder,

nächstes Jahr feiern wir schon unser **150-jähriges Jubiläum!** Anlässlich dessen wird der TUS Rüppurr eine Festschrift herausbringen.



Wenn ihr Anregungen habt, was in dieser Festschrift nicht fehlen sollte, dann gebt diese Information gerne an: tus-report@tus-rueppurr.de.

Bis dahin und sportliche Grüße

Die TUS-Redaktion

IN EIGENER SACHE

WIR SUCHEN DICH!

Für unseren Vereinsvorstand suchen wir ab 2024

EINE*N STELLVERTRETENDE*N VORSITZENDE*N

Wenn du Interesse hast, melde dich für weitere Informationen gerne bei info@tus-rueppurr.de oder telefonisch unter (07 21) 88 45 01.

Euer Vorstand



TUS-report

Ausgabennummer: **173** | September 2023



Was steht Wo?

| | | | |
|-----------------------|---------------|-----------------------------------|---------------|
| TGW | Seite 4 – 6 | Orientierungslauf | Seite 25 – 29 |
| Boule | Seite 7 – 8 | Kinder- & Jugendturnen | Seite 30 |
| Faustball | Seite 9 | Volleyball | Seite 31 – 41 |
| Montagsturner | Seite 10 – 13 | Tennis | Seite 42 – 50 |
| Leichtathletik | Seite 14 – 24 | | |

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den HERBST 2023

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Web: www.tus-rueppurr.de

Facebook: www.facebook.com/TUSRueppurr

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden 1. + 3. Donnerstag, 19.00 – 19.30 Uhr, in den Schulferien sind keine Sprechzeiten.

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605

IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05 | BIC GENODE61KA1

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | tus-report@tus-rueppurr.de

Anzeigen: vakant

Korrektur: Gerhild Wüster

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 1.000

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des TUS-reports ist der **15. 10. 2023**

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.**

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

Turner-Gruppen-Wettstreit (TGM / TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06
Übungsleiterinnen: Ute Backes-Haag, Heike Backes, Pia Greß, Sarah Ochs, Katja Hausch, Britta Fenske, Silke Hauser, Michelle Bielanski, Corinna Flier

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

Badische Schülermeisterschaften 2023

Am 8. Juli 2023 fanden die badischen Schülermeisterschaften im Turnergruppenwettstreit im Rahmen des Landeskinderturnfestes in Offenburg statt.

Es war das erste Mal, dass die Mädels auch zwei Nächte beim Wettkampf übernachten konnten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die vier

Mütter und Michelle, die sich dazu bereit erklärt hatten, mit den Minis in der Schule zu übernachten. Unsere Minis Jahrgang 2012/2013 starteten zum ersten Mal in der Meisterschaftsklasse bis 14 Jahre. Da unsere Mädels (Maggie Arnold, Marlene Bach, Norah Danker, Pia Haid, Sophia Hauser, Emilie Katzenber-



Unsere Mädels in ihrem Tanzoutfit



Unsere Mädels in ihrem Turnanzug

ger, Antonia Neels, Victoria Safei, Emiliana Sturmberger, Sophie Trefflich, Anna Vedder) mit ihren zehn und elf Jahren zu den Jüngsten zählten, war die Platzierung nicht das wichtigste Ziel. Unser Ziel war vielmehr, dass sie in ihren vier Disziplinen ihre bestmögliche Leistung zeigten. Und das taten sie dann auch. Um 9.10 Uhr stand als Erstes das Tanzen auf dem Plan. Sie tanzten wunderschön und erhielten mit 9,25 Punkten die beste Wertung in ihrer Wettkampfkategorie und die zweitbeste Tanzwertung des Tages. Weiter ging es dann um 11.50 Uhr mit dem Turnen. Unsere Minis dachten an alles, was wir im Training immer wieder als wichtig herausgestellt hatten und zeigten eine fehlerfreie Bodenübung. Dies wurde mit 9,65 Punkten

belohnt. Das war die beste Turnwertung des ganzen Tages. Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen hatten sie es tatsächlich geschafft, nach zwei Disziplinen zu führen. Und das vor den älteren Konkurrentinnen. Das war super!

Die Mädels mit den Maskottchen Minchen und Muck.





Die Kinderparty auf dem Festgelände

Mittags stand dann als Nächstes der Staffellauf an. Und unsere Minis konnten tatsächlich mit den älteren Mädels mithalten und erhielten 8,45 Punkte. Ein gutes Ergebnis. Als Letztes war dann der Ballweitwurf an der Reihe. Und hier zeigte sich natürlich, dass man mit zehn und elf Jahren noch nicht so weit werfen kann wie die 13- und 14-jährigen Mädels. Mit 6,45 Punkten erreichten die Mädels aber ihr Trainingsziel. Um 14.30 Uhr war der Wettkampf beendet und alle waren zufrieden und glücklich. Abends konnten unsere Minis dann bei der Kinderparty auf dem Festgelände einen gelungenen Wettkampftag feiern und hatten viel Spaß. Am Sonntag fand dann die Siegerehrung auf der Turnfestbühne statt. Unsere Minis durften hier im Rahmen der Show der Sieger nochmals ihren Tanz vorführen und sich über einen hervorragenden dritten Platz freuen. Wir sind alle sehr stolz auf unsere Minis! Das habt Ihr super gemacht. **UBH**

Die Motivation darf nicht fehlen. ▶



Boule

Abteilungsleiterin: Sandra Jung | Mobil: 01 73 / 8 11 21 09
Website / Report: Reinhard Vollmannshäuser, Gaby Ehrle

Aktuelle News und Mitteilungen der Boule-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/boule

Unsere Liga 2023

Mit nicht allzu großer Vorbereitung, aber umso größerem Engagement spielen wir auch in diesem Jahr in der Bezirksliga.

Das Gewinnen steht schon an vorderster Stelle, aber es macht uns auch großen Spaß, in dieser Mannschaft zu spielen.

Ligaverlauf bisher:

Der erste Spieltag in Eggenstein verlief unaufgeregt mit einem Ergebnis von 2:3 und 3:2.

Der zweite Spieltag in Eisingen bescherte uns ein Highlight mit zwei Siegen 3:2 und 4:1.



Gruppenfoto



Ligasaison 2023 Impressionen



Am dritten Spieltag in Rastatt verloren wir 1:4 gegen den Tabellenführer und konnten dann den Spieltag noch ausgeglichen gestalten mit einem 4:1 Sieg gegen Rastatt 4. Ein zufriedenstellendes Ergebnis, das uns auf den Tabellenplatz 2 katapultierte.

Der vierte Spieltag in Graben-Neudorf hat uns schon einiges abverlangt, mit drei Begegnungen. Leider haben wir zwei Spiele verloren und nur eines gewonnen und sind somit in die Mitte der Tabelle gerückt.

Der fünfte Spieltag liegt noch vor uns und da wir gegen die stärksten Mannschaften schon angetreten sind, sehen wir diesem Tag relativ entspannt entgegen.

Ansonsten:

Wie immer an dieser Stelle: Wir freuen uns auf jeden Neuzugang, ob Freizeit- oder Ligaspieler!

Unsere Spielzeiten sind:

- Samstag und Sonntag ab 14.30 Uhr
- Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr

Wir bedanken uns bei allen Freizeitspielern, die sich vorübergehend vielleicht etwas ausgeschlossen fühlten, für ihr Verständnis.

Faustball

Abteilungsleiter: Siegbert Kessel | Telefon: (07 21) 89 17 01

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball

Verstärkte Präsenz in den Medien

Sportarten, über die nicht allzu häufig berichtet wird, gehören nach der Interpretation der Medien-Gewaltigen hierzulande zu den sogenannten Randsportarten. Zwar wird immer wieder betont, dies sei kein Werturteil über irgendeine Sportart, durch die vielfach unausgewogene Berichterstattung wird dieses Argument jedoch eindeutig widerlegt. Umso erfreulicher, dass in der jüngsten Zeit die hiesige Lokalzeitung wiederholt ausführlich über Faustball berichtet hat.

In der überregionalen Medienlandschaft gelangte Faustball durch die Ende Juli in Mannheim stattgefundenen Weltmeisterschaften vermehrt in den Blickpunkt. Wenn dieser TUS-report erscheint, sind die Weltmeisterschaften seit einigen Wochen Vergangenheit. Es wäre fraglos ein herausragender Erfolg, wenn es dem Deutschen National-Team gelungen ist, vor heimischer Kulisse den Weltmeistertitel erfolgreich zu verteidigen. Auch das Turnier für Freizeitmanschaften des befreundeten TV Schluttenbach hat dann vor geraumer Zeit bereits stattgefunden. Nachdem sich die TUSler bei der erstmaligen Teilnahme im Vorjahr recht wacker geschlagen haben, bleibt zu hoffen, dass diesmal eine Steigerung in der Platzierung möglich war. Denn ein Ver-

gleich mit anderen Freizeitmannschaften hat zweifelsfrei seine Reize und gibt ganz nebenbei Aufschluss über das eigene Leistungsvermögen. Etwas profaner ist in diesem Zusammenhang die Hoffnung, dass im beginnenden Spät- und Winterhalbjahr sich in personeller Hinsicht der Spielbetrieb weiterhin stabilisiert. Ein Großteil der Akteure ist nicht mehr im ungestümen jugendlichen Alter, woraus immer wieder Ausfälle durch Verletzungen und Krankheiten entstehen. Deshalb wäre es wünschenswert, wenn einige jüngere Menschen im TUS sich für Faustball interessieren würden. Entgegen der vielfach geäußerten landläufigen Meinung ist Faustball absolut kein »Altmännersport«. Vielmehr macht es einfach Spaß, wenn Jüngere und Ältere, jeder nach seinem Leistungsvermögen, gemeinsam Faustball spielen und sich an der sportlichen Bewegung erfreuen. Auch das kameradschaftliche Zusammensein im Vereinsheim nach dem Übungsabend ist ein nicht zu unterschätzender sozialer Faktor! **G. Ho.**

Montagsturner

Abteilungsleiter: Jürgen Mauritz | Telefon: (07 21) 88 52 47
Übungsleiter: Peter Joachim, Jürgen Mauritz, Dieter Stäbler

Aktuelle News und Mitteilungen der Montagsturner-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/montagsturner

Nachlese zur Festveranstaltung | 50 Jahre Montagsturner

Schon lange vorbereitet, feierten die Montagsturner am 29. April 2023 mit Ehefrauen, Gästen und Vertretern des Vorstandes ihr 50-jähriges Bestehen. Gefeierte wurde im Vereinslokal des TUS und fast alle Montagsturner waren mit dabei.

An dieser Stelle nochmals ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an unseren TUS-Wirt und sein Team für die gute Bewirtung, aber auch für den Beistand und die Beratung im Vorfeld der Veranstaltung. Wir haben uns besonders darüber gefreut, dass Vertreter des Vorstandes und der Tennis-Abteilung gekommen waren – emotionales Highlight aber war die Anwesenheit von vielen Montagsturner-Frauen, deren Ehemänner schon verstorben sind. Auf dem Programm standen Beiträge in Wort und Bild über unsere Gruppe mit aktuell 37 Aktiven. Peter JOACHIM hielt dabei den Festvortrag; Norbert Czerwinski lieferte eine Auswahl von gesammelten Bildern aus allen fünf Jahrzehnten. Den Festabend bereicherte Eva LÄUFER-KLINGLER, die bekannte Rüppurrer Schriftstellerin und Autorin vieler Kriminalromane, Kurzgeschichten und Erzählungen, mit einer kleinen, launigen Lesung. Auch

hierfür nochmals herzlichen Dank. Es war ein besonderer Moment in unserer Veranstaltung. In die Feierlichkeiten eingebettet war auch die Verabschiedung von Peter JOACHIM als Leiter der Montagsturner. Er leitete unsere Gruppe 20 Jahre lang und hat sich große Verdienste um den Erhalt, Fortbestand sowie die Gemeinschaft erworben. Aus den Händen seines Nachfolgers Jürgen MAURITZ erhielt er eine Urkunde mit der Ernennung zum ersten EHREN-MONTAGSTURNER in der Geschichte dieser Sportgruppe. Wir alle sagen DANKE für viele Jahre der Freundschaft, Kameradschaft und herausragender Leitung.

Eine gelungene Veranstaltung für die Montagsturner – und ein Beweis für einen funktionierenden und vielfältigen Verein. Übrigens: Im Laufe des Jahres konnten wir schon zwei neue Mitglieder gewinnen – es geht also weiter! JM



50 Jahre Montagsturner

1973 - 2023

Program m

Samstag, 29. April 2023, 17.00 Uhr

| | |
|--|---|
| Sektempfang | TuS-Gaststätte |
| Begrüßung | Jürgen Mauritz |
| Grüßwort | 1. Vorsitzender Peter Müssig |
| Festvortrag | Peter Joachim |
| Ehrung | Jürgen Mauritz |
| Lesung | Eva Klingler |
| danach Eröffnung Buffet | |
| abschließend | |
| Bilder 50 Jahre Montagsturner | Dr. Norbert Czerwinski Peter Joachim |

Wir wünschen einen schönen Abend
und gute Unterhaltung





Leichtathletik

Abteilungsleiter: Felix Leuser | Mobil: 01 76 / 22 27 90 03
Übungsleiter*innen: Ralf Borowski, Felix Leuser, Sibylle Leuser, Volker Meier, Sylvia Stahl, Dirk Zechnall, Fabienne Krause, Saskia Wendl, Jan Blaß, Alex Blaser, Elias Beck, Lilli Karcher, Florian Gradwohl

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik



Vor dem Start

Rüppurrer Genussläufer fahren nach Müllheim

Beim Laufftreff des TUS Rüppurr ist es längst nicht mehr ungewöhnlich, dass das Laufen mit dem Genuss von hochwertigen Getränkespezialitäten kombiniert wird. So hat sich der LeckerLikör Lauf, kurz LLL, mittlerweile als feste Größe im Rüppurrer Fasching etabliert. Demzufolge war es naheliegend, dass sich am 30. April 2023 eine knapp dreißigköpfige Gruppe, bestehend aus

trinkfesten, aber immer noch ambitionierten LäuferInnen, mit dem Reisebus auf den Weg ins Markgräflerland machte, um als Mannschaft »rüpPURr statt Schorle« am 21. Genusslauf im südbadischen Müllheim teilzunehmen. Bereits auf der Hinfahrt gab es eine kurze Reiseunterbrechung für ein kulinarisches Warmup. Unsere Athleten waren also gut vorbereitet, um entweder am »Du-kannst-es-schaffen-Viertelmarathon« oder an »Deutschlands

schönstem Halbmarathon« teilzunehmen. Und in der Tat ging es dann durch schöne Weinberge mit Aussichten in die Rheinebene und in den Schwarzwald. Die Halbmarathonis konnten außerdem noch Streckenabschnitte durch liebliche Wälder, die sehr an vertraute Laufstrecken am heimischen Wattkopf erinnern, mitnehmen. Wie der Name der Veranstaltung erahnen lässt, kam der Genuss auf der Strecke nicht zu kurz. An den Verpflegungsstopps wurden nacheinander Gutedel, Weißburgunder, Grauburgunder und Pinot Noir angeboten. An der letzten Station vor dem Ziel trafen

Halbmarathonis und Viertelmarathonläufer wieder aufeinander, sodass bei Klängen einer Dudelsackgruppe eine große Schar von LäuferInnen gemeinsam den leckeren Wein genießen konnte. Weiterhin ist zu erwähnen, dass viele Teilnehmer mit farbenfrohen Kostümen auf der Strecke unterwegs waren und das Laufergebnis beim ein oder anderen nicht ganz im Vordergrund stand. Nach einem ereignisreichen Lauf und anschließender Stärkung in einer Pizzeria machte sich die Gruppe abends beschwingt und gutgelaunt auf den Heimweg nach Karlsruhe. **Andreas Hülsheger**



Treffpunkt am Bus



Teilnehmer*innen im Finisher-Shirt

Team DM Qualifikation in Frankfurt

Antonia Kamm und Maja Bartl, die bereits im Fördertraining der LG-Region Karlsruhe teilnehmen, nahmen am 1. Mai 2023 als Team an einem Wettkampf zur Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teil. Zusammen fuhren sie morgens mit anderen Athletinnen und Athleten der Region Karlsruhe mit dem Bus gemeinsam nach Frankfurt. Für jede Teilnahme und Disziplin bekam die Mannschaft Punkte. Maja Bartl nahm bei den 3000m teil. Sie schaffte es in der Wertung U16 auf den zweiten Platz. Antonia Kamm sprang im Weitsprung auf tolle 4,73m. Ebenso nahm sie bei der Staffel teil. Stolz auf die Ergebnisse und glücklich fuhren sie nach dem spannenden Tag wieder heim. Ob die Qualifikation für das Finale in Berlin geklappt hat, erfahren wir bald. Wir drücken euch die Daumen. **Julia Leuser**

Antonia und Maja ▶
bei der Team DM Quali



32. Badische Meile

Erwachsene

Ganze 29 Mal findet sich der TUS Rüppurr in der diesjährigen Ergebnisliste der Badischen Meile über das historische Längenmaß von 8,8889 km! Aber nicht nur auf der Strecke war der Lauftreff stark vertreten. Zehn TUS-Mitglieder sorgten bei sommerlichen Temperaturen, blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein dafür, dass die ausgepowerten Läufer*innen im Ziel mit kühlen Getränken und stärkenden Riegeln verwöhnt wurden. So konnten nach dem Lauf gut hydriert in

ausgelassener Atmosphäre die tollen Ergebnisse gefeiert, die Erlebnisse besprochen und die Siegerehrung beklatscht werden. Unter den durchweg guten Ergebnissen sind zwei besonders hervorzuheben: Simon Hansmann lief die Strecke in phänomenalen 30:53 und kam damit auf den elften Platz in der Gesamtwertung und in die Top 10 der Männer. Patricia Becker erreichte in beachtlichen 42:44 den dritten Platz unter den Frauen in der Handwerkerwertung. **Mona vom Dahl**



TUS-Team bei der Meile 2023

Schüler- und Jugendläufe

Am Samstag, 6. Mai 2023, einen Tag vor der Badischen Meile, fand die Kinder Meile im Carl-Kaufmann-Stadion statt. Aus der Kinderleichtathletik nahmen 12 Kids teil. In verschiedenen Altersgruppen waren sie nach Mädels und Jungs aufgeteilt. Die Läufe starteten nacheinander. Die sechs Mädels und sechs Jungs war-

teten ganz ungeduldig, bis es endlich losging. Im Ziel war die Freude groß. Es gab einen zweiten Platz für Anton Meier beim Jugendlauf über 2,2 km. Bei den Mädels rannten Marei Krug und Klara Meier auf die Spitzenplätze vier und fünf im Jahrgang 2012/2013. Herzlichen Glückwunsch an alle Kids, ihr wart super! **Julia Leuser**



Kinder-/Jugendteam der Badischen Meile

Sportabzeichen Kinderleichtathletik

Im Rahmen des Trainings haben 59 junge Leichtathlet*innen (ab Jahrgang 2015) am Dienstag, 20. Juni 2023, auf der Platzanlage des TUS die leichtathletischen Disziplinen des vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) verliehenen Deutschen Sportabzeichens absolviert. Die Schüler*innen waren

trotz der sommerlichen Temperaturen mit viel Spaß und Ehrgeiz dabei. Die ersten Anstecknadeln in Bronze, Silber und Gold sowie die Urkunden konnten bereits zwei Wochen später bei den internen Vereinsmeisterschaften mit großer Begeisterung entgegengenommen werden. **Sibylle Leuser**

Tobias Scholl beim Brüder-Grimm-Lauf | 2. – 4. Juni 2023

Moderator: Andreas Hülshager

Moderator:

Was ist der Brüder-Grimm-Lauf?

Tobias:

Der Brüder-Grimm-Lauf ist ein dreitägiger Lauf über fünf abwechslungsreiche Etappen mit insgesamt 82 Kilometern von Hanau nach Steinau in der Nähe von Frankfurt am Main.



Athlet: Tobias Scholl

Moderator:

Wie hast du von dem Lauf erfahren?

Tobias:

Mein Bruder ist letztes Jahr mitgelaufen und war so begeistert von der Veranstaltung, dass ich gleich Feuer und Flamme war. Einen Etappenlauf über mehrere Tage hatte ich vorher auch noch nie gemacht.

Moderator:

Muss man an allen Etappen teilnehmen?

Tobias:

Nein, man kann sich auch für einzelne Etappen anmelden.

Moderator:

Wie hast du übernachtet?

Tobias:

Ich habe gemeinsam mit etwa 100 weiteren Teilnehmern mit dem Schlafsack in einer Turnhalle übernachtet. Man konnte auch vor der Halle campen oder sich in einer Pension einmieten. Für mich gehörte die Gemeinschaftsübernachtung in der Halle mit den anderen Läufern einfach zum Erlebnis dazu!

◀ **Tobias beim Zieleinlauf**

Moderator:

Wie ist es für dich gelaufen?

Tobias:

Ich hatte im Vorfeld doch ein wenig Respekt. Immerhin läuft man knapp zwei Marathons an drei Tagen im normalen Marathontempo. Nach der dritten Etappe hatte ich dann auch ziemliche Ermüdungserscheinungen. Dank der Physios konnte ich meine Pace auf den letzten beiden Königsetappen aber recht gut halten. Ich bin voll zufrieden.

Moderator:

Gab es ein besonderes Erlebnis?

Tobias:

Als ich nach der dritten Etappe völlig erschöpft in die Halle gekrochen kam, gab es von den netten Physios eine tolle Massage.

Moderator:

Kannst du den Lauf empfehlen?

Tobias:

Unbedingt! Der Lauf ist einmalig. Die Teilnehmer waren alle supernet und es herrschte eine besondere Atmosphäre. An den drei Tagen geht man gemeinsam durch Höhen und Tiefen und man ist Teil eines großen Ganzen. Ich kann verstehen, dass manche Teilnehmer mehr als dreißig Starts auf dem Buckel haben. Mich hat der BGL-Virus auch infiziert und ich möchte im nächsten Jahr unbedingt wieder mitmachen. Gerne auch mit einem TUS-Team!

Tobias belegte in der Gesamtwertung den hervorragenden sechsten Platz mit einer Nettozeit von 5:24:25. In seiner AK M40 belegte er den vierten Platz.

Anzeige

ANZEIGE

Im Pulk zum Wäscherinnenlauf

Wenn der Lauftreff an einem Wettbewerb in direkter Nachbarschaft teilnimmt, strömen in den meisten Fällen die TUS-Massen. Alleine 28 Frauen des Lauftreffs traten beim sechsten Wäscherinnenlauf in Bulach an, die größte Gruppe. Dafür gab es hinterher vom Veranstalter, dem TSV Bulach, einen Einkaufsgutschein. Zuvor starteten die Frauen zu den beiden Distanzen von 2,5 sowie 5 Kilometern über ein leicht welliges Streckenprofil. Die meisten TUSlerinnen waren zum Start am Wäscherinnenbrunnen in Bulach kostümiert, sprich wie Wäscherinnen verkleidet, gekommen, wie offenbar viele Frauen vor 100 oder mehr Jahren in dem Karlsruher Stadtteil ihrem Tagewerk nachgingen. Das sonnige Wetter an dem Muttertag, 14. Mai 2023, tat

sein Übriges zum Gelingen des Sportfestes, bei dem die männliche Begleitung schon früh den kalten Hopfengetränken zusprach. Leckeres Bier, schäumender Sekt, eine Grillwurst oder ein Burger stellten die kulinarische Herausforderung zuerst für die Begleitung und später nach dem Zieleinlauf für die Läuferinnen dar. So bleibt der sechste Wäscherinnenlauf als einer der ersten warmen Tage in Erinnerung inklusive sportlicher Kostümlauf-Gaudi, die einige Nicht-Rüppurrerinnen bierernst sogar für kämpferische Bestzeiten nutzten. Aber insgesamt überwiegen im Rückblick die Bilder vom gemeinsamen Feiern einer schönen Sportveranstaltung, zu der sicherlich 2024 erneut jede Menge TUS-Frauen an den Start gehen werden. **Christian Flier**



Gruppenfoto beim Wäscherinnenlauf 2023



Impressionen der Langen Laufnacht und des Hänsel+Gretel-Kinderspendenlaufs

Lange Laufnacht und Hänsel und Gretel Lauf 2023

Am 20. Mai 2023 starteten im Carl-Kaufmann-Stadion in Beiertheim viele Top-Athleten bei der Langen Laufnacht. Unter verschiedenen Disziplinen von 800 – 5.000 m wurde viel geboten. Darunter starteten in der Schülerklasse auch Anton und Klara Meier vom TUS Rüppurr. Anton schaffte in seinem 800-m-Lauf einen großartigen fünften Platz in einer Zeit von 3:08 Minuten. Klara lief die gleiche Strecke in 4:09 Minuten. Klasse, dass ihr bei so einem Top-Event dabei wart. Am 14. Mai 2023

starteten Martha, Jule und Emma beim Hänsel+Gretel-Lauf in Bulach. Im Rahmen des Wäscherinnenlaufs der Frauen gab es vorab einen Kinderlauf. Das meiste des Startgeldes wurde an die Hänsel+Gretel Kinderschutzstiftung gespendet. Dabei starteten zwei Mädchen sogar im Dirndl. Hier ging es über 400 m an der Albanlage entlang. Es hat viel Spaß gemacht dabei zu sein, denn im Ziel warteten sogar eine Hüpfburg, leckeres Essen und weitere Angebote zum Verweilen. **Julia Leuser**

24-h-Lauf

Beim 24-h-Lauf für Kinderrechte am 8. und 9. Juli haben Läufer*innen des TUS Rüppurr Lauftreffs das Team »Stadtschuss & friends« des Stadtjugendausschusses drei Stunden lang dabei un-

terstützt, in möglichst vielen Runden um den Platz möglichst viele Spenden zu sammeln. Mit dem erlaufenen Geld werden lokale Projekte für Kinder und Jugendliche finanziert.



Impressionen 24-h-Lauf und Bergdorfmeile

8. Bergdorfmeile

Ende Juni wartet mit der Bergdorfmeile sozusagen das jüngere Geschwisterchen der Badischen Meile auf die Karlsruher Läufer*innen. Gleiche Distanz, mindestens so gute Stimmung, aber nicht flach und durchs Zentrum, sondern mit ca. 140

Höhenmetern von Hohenwettersbach aus über die Hügel»Deutschlands flachster Berglauf«. In diesem Jahr war das Team vom Lauftreff mit 16 Läufer*innen eines der größten unter den 693 Teilnehmenden. Und nachdem die größte Her-

ausforderung, einmal alle gleichzeitig für ein Gruppenfoto zusammenzutrommeln, endlich gemeistert war, lief es ziemlich rund. Besonders für Henrik Hettinger, der mit einer beeindruckenden Zeit von 34:45 als 17. der Gesamtwertung durchs Ziel lief. So landete er dann auch auf einem hervorragenden 15. Platz der Kombi-Wertung von Bergdorfmeile und

Badischer Meile. Im Runner's Heaven auf dem Sportplatz des SV Hohenwettersbach wurden die Läufer*innen top verpflegt und die neuen Bergdorfmeilen-Shirts stolz eingeweiht – ohne die Wechselshirts wäre es einigen auch zu kalt geworden. Ganz untypisch fürs Bergdorfmeilen-Wetter. Wir sind gespannt aufs nächste Jahr! **Mona vom Dahl**

Die Leichtathletik Kreismeisterschaft 2023

Im Karlsruher Carl-Kaufmann-Stadion kommen am Sonntag, dem 9. Juli 2023 um 10 Uhr ca. 250 Leichtathleten mit Betreuern, Helfern sowie Begleitern bei Sonnenschein und einer Temperatur von 37 °C, zum Wettkampf an. Wie alle Jahre, ist auch der TUS Rüppurr mit einer kleinen Mannschaft dabei. Das sind Marei Krug und Klara Meier, Jg.2012, Blaser Pamina, Jg.2011, Maja Bartl, Jg.2010, im Jahrgang 2009 mit Sanna Mädche,

Johanna Gottschang, Rebekka Roth und zum letzten Mal Antonia Kamm. Nach sieben TUS-Jahren wechselt sie den Verein. Im Jg. 2008 war noch Friederike Flury und als einziger männlicher TUS-Athlet Anton Meier, Jg.2009, am Start. Marei und Klara zeigten sich im Weitsprung sowie beim 50-m-Lauf erfolgreich. Den Schlagball warf Marei mit 31,50m zur Siegerweite. Außerdem liefen die beiden in einer LGR – 4 x 50-m-Staffel. Das



Pamina Blaser Siegerehrung



Marei Krug auf dem Podest

hatten sie noch nie gelaufen, konnte es jedoch gut meistern. Pamina war mit zwei zweiten Plätzen, im 75-m-Lauf mit 10,82 Sek. und 4,37m im Weitsprung, gut dabei. Vier Mädels stellten eine 4 x 100-m-Staffel, die in der Aufstellung Johanna, Fritzi, Sanna und Rebekka 58,17 Sek. lief. Ferner lief Rebekka die 100m mit 14,35 Sek., und sie sprang 4,50m weit. Johanna lief die 100m in 14,28 Sek., im Hochsprung erreichte sie 1,36m. Fritzi Flury lief 100m in 14,10 Sek. Anton war im 100m Lauf mit 13,58 Sek. und Weitsprung mit 4,79m zufrieden. Am Ende eines langen Wettkampftages kam noch die Diziplin, die wir beim TUS als Mittelstrecke im Trainingsangebot haben: Der Lauf über 800 Meter.

Vereinsmeisterschaften

Am 4. Juli 2023 fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten auf der Platzanlage statt. Betreut von ihren Übungsleitern und zahlreichen Helfern hatten die 4–8-jährigen Kinder und die 8–12-jährigen Schüler*innen einen Dreikampf aus Sprint, Weitsprung und Ballwurf zu absolvieren. Die 96 Teilnehmer*innen waren mit viel Freude und Eifer dabei. Alle gaben ihr Bestes und erzielten tolle individuelle Leistungen. Zur Belohnung erhielt jeder – bei der anschließenden gemütlichen Runde mit Fleischkäse, Salaten und Getränken – eine Urkunde. Wir gratulieren allen Sportler*innen zu ihren ausgezeichneten Ergebnissen und bedanken uns herzlich bei allen Helfer*innen. **Sibylle Leuser**

Vereinsmeisterschaften der Kinder ▶

Gewertet wird nach Jahrgängen: Anton, Jg. 2009, lief in der Zeit von 2.28,17 Min. auf Platz 1. Fritzi, Jg. 2008, mit 2.48,80 Min. auf Platz 3. Sanna Mädchen, Jg. 2009, war mit 3.05,78 Min. auf Platz 1. Maja Bartl, Jg. 2010, kam mit ihrer Zeit von 2.45.05 Min auf den zweiten Platz. Das junge Tandem, Marei und Klara, ging selbstbewusst die 800 m an. Mit 3 Minuten und 20 Sek kamen sie auf die Plätze 5 und 6. Dann war eine Kreismeisterschaft erfolgreich beendet. Alle hatten ihre Urkunden und als Preise Trinkflaschen bekommen. Ein Dankeschön haben sich die Eltern verdient, besonders die Helfer beim Ballwurf 1, die doch etliche Stunden voll im Einsatz waren, ein Lob sowie Dankeschön an alle. **Ralf Borowski**



Orientierungslauf (OL)

Übungsleiterin: Andrea Rosemeier | Telefon: (07 21) 86 51 33

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungslauf finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/orientierungslauf

Karlsruher Sportlerehrung 2023

Mit einem großen Ehrungsabend im Saal des Südwerk-Bürgerzentrums in der Südstadt würdigte die Stadt Karlsruhe am 19. April 2023 die besonderen sportlichen Leistungen zahlreicher Athletinnen und Athleten aus Karlsruher Vereinen. Erwachsene aus mehr als 30 Sportarten erhielten aus der Hand von Sportbürgermeister Dr. Martin Lenz und

der Leiterin des Sportamtes Silke Hincken Medaillen und Urkunden für ihre Erfolge, die sie im zurückliegenden Jahr 2022 bei Olympia, Welt-, Europameisterschaften oder bei Deutschen Meisterschaften hatten erzielen können. Mit dabei waren auch Sportlerinnen und Sportler des TUS Ruppurr. Neben den Erfolg verwöhnten Orientierungsläuferinnen und -läufern Luise Kärger, Bernd Döhler und Erik Döhler, die schon in den vergangenen Jahren mehrfach geehrt worden waren, standen erstmals mit Emanuela Tripkovic und Sebastian Knapp zwei Beachvolleyballspieler auf der Bühne. Konkret wurden folgende sportlichen Leistungen aus dem Jahr 2022 honoriert:

Luise Kärger

Orientierungslauf:

- 2. Platz bei Deutschen Meisterschaften (Sprintdistanz, Altersklasse D 35),
- 2. Platz bei Deutschen Meisterschaften (Mitteldistanz, D 40)
- 2. Platz bei Deutschen Meisterschaften (Langdistanz, D 40).

◀ **Emanuela, Sebastian und Bernd bei der Sportlerehrung 2023**
(Foto: A. Rosemeier)



Bernd Döhler

Orientierungslauf:

- 3. Platz bei Deutschen Meisterschaften (Sprintdistanz, H 65),
- 3. Platz bei Deutschen Meisterschaften (Langdistanz, H 65) und

Mountainbike Orienteering (MTBO)

- 2. Platz bei Deutschen Meisterschaften (Langdistanz, H 60).

Erik Döhler

Orientierungslauf

- 2. Platz bei Deutschen Meisterschaften (Mitteldistanz, Herren Elite), Teilnahme an Weltmeisterschaften (Sprintdistanz).

Emanuela Tripkovic / Sebastian Knapp

Beachvolleyball

- 2. Platz bei Deutschen Meisterschaften (Mixed, Erwachsene).

Eingerahmt wurden die Ehrungen im Südwerk-Bürgerzentrum vom Thema Tanz. Zu Beginn gab es eine sportliche Einstimmung der Rhythmischen Sportgymnastik-Athletin Maxima Bachmayer von der Kunstturnregion Karlsruhe. Den Abschluss bildete die große »Inklusive Tanzgruppe EFi tanzt«, die mit lateinamerikanischen Rhythmen das Publikum erfreute. Wir gratulieren den genannten Sportlerinnen und Sportlern des TUS Rüppurr zu ihren Erfolgen und dieser Ehrung. **Andrea Rosemeier**

Anzeige

ANZEIGE

Orientierungslauf | Zwei Deutsche Meistertitel für den TUS

Deutsche Meistertitel im Orientierungslauf werden als Einzellauf auf drei Streckendistanzen vergeben: Sprint-, Mittel- und Langdistanz. Während die Langdistanz als Saisonabschluss im September im benachbarten Bayern stattfinden wird, führte bereits Ende April die Reise zu den Sprintmeisterschaften nach Zittau in den äußersten Südosten Deutschlands. Nur eine kleine Delegation von drei Sportlerinnen und Sportlern des TUS-Rüppurr mit Medaillenchancen nahm die Reisesstrapazen, die das verlängerte 1. Mai Wochenende mit sich brachte, auf sich. Das A-Finale wurde in der vorbildlich restaurierten Altstadt mit dem Zieleinlauf auf dem Marktplatz ausgetragen. Die laufbetonten Strecken durch kleine Gassen und Parkanlagen des Zittauer Zentrums wurden von den TUS-Wettkämpfern mit einem hervorragenden Ergebnis absolviert: Marika Prolingheuer wurde in der Altersklasse bis 16 Jahre erstmals Deutsche Meisterin, ihr Vater Markus erlief sich bei den ab 50-Jährigen die Bronzemedaille. Knapp am Podest vorbei schrammte Bernd Döhler, der mit seinem vierten Platz in der Alterskategorie ab 65 Jahre dennoch sehr zufrieden war. Bereits eine Woche später ging es zu den Deutschen Orientierungslauf-Mittelstreckenmeisterschaften nach Willebadessen in Nordrhein-Westfalen. Bei den technisch anspruchsvollen Strecken wurde Markus Prolingheuer in der sehr stark besetzten

Altersklasse Herren ab 50 überraschend Deutscher Meister. Nicht ganz so gut lief es für Marika, die immerhin den 5. Platz in der Klasse Damen bis 16 erreichte, sowie für Bernd, der sich wegen eines ausgelassenen Kontrollpostens nicht platzieren konnte. **Bernd Döhler**

Deutsche Meister Marika und Markus Prolingheuer
(Foto: B. Döhler)





Helferteam (Bernd Döhler)

Orientierungslauf: BaWü-Staffelmeisterschaften auf dem KIT-Campus ausgerichtet – Gold für TUS-Jugendstaffel

Am ersten Sonntag im Juli konnte die Orientierungslauf-Abteilung des TUS Rüppurr gleich zwei Erfolge verzeichnen: Die reibungslose Organisation der Baden-Württembergischen Staffelmeisterschaften sowie den Meistertitel in der Kategorie D/H 18 (Jugend). In einer hervorragenden Kooperation mit der nach Corona wieder erfreulich aktiven OL-Gruppe des KIT-Hochschulsports sorgte das kleine, aber eingespielte TUS-Team rund um Bernd Döhler für einen spannenden Wettkampf. Auch die Unterstützung durch den Arbeits-

kreis Kultur und Kommunikation (AKK) wurde dankend angenommen und ermöglichte es, das Wettkampfbüro am Alten Stadion aufzubauen. Sommerliche – aber nicht zu heiße und vor allem trockene – Bedingungen trugen ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei. Nachdem kurzfristig sowohl der Hardtwald als auch der Fasanengarten nicht für den Orientierungslauf zur Verfügung stand, mussten die Läufe auf den Campus Süd des KIT (Karlsruher Institut für Technologie) begrenzt bleiben, was für Bahnleger Erik Döhler



Letzte Hinweise zum Staffelmodus (Martin Schwarz)



Kontrollposten auf dem KIT-Campus (Martin Schwarz)



Staffelstart auf dem Forum (Björn Stieler)

eine komplette Neukonzeption der Stafelstrecken bedeutete. Dem erfahrenen Orientierungsläufer und Mitglied des Nationalteams gelang es dennoch, den rund 70 Wettkampfteilnehmerinnen und -teilnehmern spannende und faire Aufgaben zu stellen. So waren die Posten über das ganze Hochschulgelände verteilt und forderten von den Läuferinnen und Läufern sprinttypisch schnelle Routenwahl-Entscheidungen bei gleichzeitig schnellem Lauftempo. Gabelungen in der Bahnlegung machten trotz Massenstart und häufigem Gegnerkontakt ein reines Nachlaufen unmöglich und verlangten den Sportlerinnen und Sportlern durchgehend hohe Konzentration ab, um nicht versehentlich die falsche Kontrollstation anzulaufen. Aus den Reihen des Ausrichters nahm aus Fairnessgründen nur der Nachwuchs am Kampf um die Meisterschaftsmedaillen teil. Umso erfreulicher aus Karlsruher Sicht das Ergebnis in der Kategorie D/H 18 (Jugend): Marika Prolingheuer und Simon Weber errangen hier für den

TUS den ersten Platz und Baden-Württembergischen Meistertitel! In der Klasse D/H 14 musste die Schülerstaffel des TUS mit Emil Prolingheuer und Lenya Stieler leider mit Fehlstempel aus der Wertung genommen werden – ein Missgeschick, das bei diesem Wettkampf auch nicht wenigen deutlich älteren und erfahreneren Orientierungsläufern unterlief. TUS-Läuferin Anja Breckle sowie Kolya Sass als einer der Übungsleiter der KIT-Hochschulsportgruppe konnten neben ihrer Mitarbeit im Helferteam beide nur außer Konkurrenz teilnehmen und ergänzten jeweils eine vereinsoffene Mixed-Staffel.

Martin Schwarz



BaWü-Meister in der Jugend: ▶ M. Prolingheuer und S. Weber (Bernd Döhler)

Kinder- und Jugendturnen

Übungsleiterinnen: Sandra Knauß, Cathleen Mauch

Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

Turn10® Einzelwettkampf in Miesau

Am Samstag, 17. Juni 2023, starteten sieben Turnerinnen des Mittwochsturnens mit Kampfrichterin und Betreuerin und zwei Fahrern Richtung Pfalz zum großen Turn10® Einzelwettkampf in Miesau. Nach intensivem Training und einem schönen Wettkampfverlauf konnten alle sieben Turnerinnen persönliche Bestleistungen verbuchen und sich fast alle im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes platzieren. Unser Küken konnte sich in ihrer Altersklasse sogar den ersten

Platz sichern. Gerne wären wir auch im Juli zum Teamwettkampf im Turn10® ins Saarland gefahren, doch der musste seitens des Ausrichters leider abgesagt werden. Dafür schickte unsere Turngruppe ein Helferteam aus dreizehn Frauen und einem Mann zum großen Beachvolleyballturnier der Volleyballabteilung am 8. Juli auf dem TUS-Gelände. Es hat uns viel Spaß gemacht und uns in eine andere Abteilung und in den Leistungssport hineinschnuppern lassen. **Sandra Knauss**



Eindrücke des Turn10® Einzelwettkampfs in Miesau

Volleyball

Abteilungsleiter: Stefan Wachsmann

Stellvertreter: Daniel Weber | Mobil: 01 72 / 9 58 85 35

Beachwart: Leo Oechsle | Mobil: 0 15 12 / 5 36 97 37

Übungsleiter*innen: Daniel Weber, Nadine Kernchen, Mario Graetz, Yvonne Krepper, Alexia Wurth, Monika Stumpe, Michael Förderer, Martina Saltuklar, Holger Bangert, Tobias Messer, Julia Fritz

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball

Deutsche U 16 Beach-Volleyball Meisterschaft

Im letzten TUS-report hatten wir es angekündigt, nun ist alles schon wieder vorbei ... Für die Endrunde um den nationalen Meistertitel kamen die jeweils besten 32 Damen- und Herrenteams aus ganz Deutschland nach Rüppurr. Mit der

Erweiterung unserer Beachanlage, die nun mit neun Feldern auch die größte Anlage in Baden-Württemberg ist, haben wir nicht nur ideale Bedingungen für Beachturniere und -camps aller Art. Wir erfüllen damit auch die Minimalkriteri-



Luftaufnahme unserer schönen Beachvolleyballanlage



Gruppenbild aller Teilnehmenden

en, die der Deutsche Volleyballverband für die Durchführung der DM aufstellt. Deshalb wollten wir uns die Gelegenheit nicht entgehen lassen und uns direkt im ersten Jahr an so ein Event wagen und testen, ob wir dieser Herausforderung gewachsen sind. Die Vorbereitungen auf das Turnier liefen seit dem Zuschlag im Januar. Um allen Spieler*innen ein unvergessliches Erlebnis zu bescheren, mussten zahlreiche Dinge bedacht und organisiert werden. Vom Aufbau der (teilweise noch zu beschaffenden) Zelte, über Stromversorgung für die gesamte Anlage, Anmietung einer Tribüne und zusätzlicher Toiletten, Aufbau eines Gerüsts für die Liveübertragung, Organisation von Ausrüstung und Technik für Musik und Turnierleitung, Bestellung von Shirts für alle Spieler*innen und Helfer*innen, Suche von Sponsoren, bis hin zu Kühlmöglichkeiten für Speisen und Getränke; für zahlreiche Probleme mussten zum Teil sehr kurzfristig pragmatische Lösungen gefunden werden.

Auch weitere Vorgaben des Deutschen Volleyballverbandes mussten umgesetzt werden. So wurden 1.200 Liter Wasser für die Sportler*innen kostenlos zur Verfügung gestellt, neutrale Schiedsgerichte für die Finalsspiele gesucht, ein separates Zelt mit kostenlosem Obst und Snacks aufgestellt und unsere Felder mussten für die Jugend vom Standardmaß 8 m × 8 m auf 7 m × 7 m verkleinert werden. Für das leibliche Wohl sorgte unsere großartige Cateringcrew. In einer logistischen Meisterleitung wurde für ein umfangreiches Angebot gesorgt. Mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Snacks starteten wir in den Tag, bevor der Grill später heiß lief und die leckeren Steaks und Bratwürste von Becker's Hofladen zu Pommes und Salat auf den Teller wanderten. Gegen die Hitze gab's Eis, Eis, Eis – als Kaffee, Schokolade oder am Stiel, und natürlich Kaltgetränke von Hatz Moininger und Ensinger. Zudem versorgten wir die Spieler*innen im Vereinsheim mit einem selbstgemachten Frühstücks-

buffett und einem Mittagessen, welches von der Crew des meinART zubereitet wurde. Auch um die Turnierleitung und die Vorbereitung der Spielfelder wurde sich hervorragend gekümmert. Die Courtmanager, überwiegend Kids aus unserer Jugendabteilung, kümmerten sich darum, dass Spielberichtsbögen und -bälle rechtzeitig beim Schiedsgericht waren und wieder den Weg zur Turnierleitung fanden, während gleichzeitig die Felder wieder frisch gemacht wurden. Die Daheimgebliebenen Fans wollten wir ebenfalls an diesem großartigen Turnier teilhaben lassen und richteten dafür zwei Livestreams im Internet ein, die z.T. sogar von Marius und Flo live kommentiert wurden. Sportlich und von den Temperaturen her wurde es heiß: Während der drei Turniertage kämpften die Teams nicht nur um den Titel, sondern auch gegen rekordverdächtige Hitzewellen von zeitweise über 35 °C. Dank vieler aufgespannter Schirme und Trinkpausen bei jedem Seitenwechsel gab es erfreulicherweise für das anwesende

DRK nur wenige Einsätze. Für die Zuschauenden wurden intensiv umkämpfte Spiele und Beachvolleyball auf beeindruckend hohem Niveau geboten: Nach harten Sprungaufschlägen und schnellen Angriffen war oft ein ungläubiges Raunen von der Tribüne zu vernehmen, während spektakuläre Abwehraktionen und Kill-Blocks im Publikum zu spontanen Jubelausbrüchen und Szenenapplaus führten. Inmitten dieser großartigen Stimmung hatte das Damen-Team Baur/Richter stets einen besonderen Auftritt und genoss die volle Aufmerksamkeit der meisten Zuschauer*innen: Annalena Richter, die zusammen mit Nele Baur vom TV Rottenburg spielte, kommt aus der Jugendabteilung des TUS Rüppurr und stand in der letzten Saison u. a. für die erste Damenmannschaft der VSG Ettlingen/Rüppurr auf dem Feld, die Meister der Oberliga Baden 22/23 wurden. Für Annalena war es also ein echtes Heimspiel und die Organisatoren feierten jeden Auftritt des Teams. Nach einem starken Turnier mussten sich die



Alle Medaillengewinner mit den Vertretern des Volleyballverbandes

beiden letztendlich in einem spannenden Halbfinale den späteren Turniersiegerinnen Rika Dieckmann und Anna-Chiara Reformat mit 1:2 geschlagen geben. Das »Quasi-Heimteam« gewann am Ende das kleine Finale (15:10 und 15:8) und durfte sich über einen starken dritten Platz freuen. Auf dem Weg in den Nationalkader wird Annalena die VSG Ettlingen/Rüppurr leider verlassen, wir sind unheimlich stolz auf dich und wünschen dir auf deinem Weg alles Gute. Im Teilnehmerfeld der Herren gab es zwei weitere Karlsruher Teams, beide aus dem Nachwuchs des Erstligisten Baden Volleys SSC, die allerdings mit Platz 25 (Bertemes/Thum) und 29 (Billet/Welle) nicht entscheidend in den Kampf um die Medaillen eingreifen konnten. Da die Teams Jahrgang 2009 sind, können sie eventuell nächstes Jahr ein weiteres Mal bei der U 16 DM antreten. Auf das Siegerpodest schafften es in dem insgesamt sehr stark besetzten Feld Teams aus Sachsen, Brandenburg und Bayern. Am Ende gab es viele posi-

ve Rückmeldungen von unseren Gästen, zudem waren Nicole Saam vom Sportkreis Karlsruhe und Sportbürgermeister Martin Lenz zwischenzeitlich zu Besuch und von der Veranstaltung sehr angetan und auch von den Landestrainern gab es viel Lob. Der TuS hat sich an diesem Wochenende von seiner besten Seite präsentieren und viel Aufmerksamkeit erregen können.

Wir haben ein fantastisches Event erlebt, was ohne das Engagement des ganzen Vereins so nie möglich gewesen wäre. Alle Namen und Heldentaten zu nennen, würde einen eigenen TUS Report füllen, trotzdem möchten wir es am Ende wenigstens kurz zusammenfassen: Über 100 Leute aus den verschiedenen Abteilungen des gesamten TUS, die sich zum Helfen bereiterklärt haben, leisteten zum Teil mehrere Schichten pro Tag und das auch noch an mehreren Tagen dieses Wochenendes. In hunderten Arbeitsstunden wurden die Feldlinien auf den cm genau ausgerichtet, bis zur Erschöpfung in der Mittagshitze die Felder



VSG-Mitglied Annalena Richter (3. v.l.) mit ihrer Partnerin Nele Baur und ihren Fans

abgezogen oder schlaflos während der Nacht die Anlage bewacht. Es wurde Geschirrberge gespült oder am heißen Grill bzw. der heißen Fritteuse Essen zubereitet, kistenweise Getränke geschleppt und der Ansturm auf das Cateringzelt abgearbeitet. Die Sanitäreinrichtungen mussten ständig kontrolliert und in Ordnung gehalten werden, usw. usw. Zusätzlich haben uns viele Vereinsmitglieder oder Freunde mit einer Unmenge an tollen Salaten, Kuchen oder auch Waffelteig versorgt. Und einige Gäste, die nur zum Zuschauen gekommen waren, haben uns spontan doch beim Auf- und Abbau unter die Arme gegriffen. Und inmitten dieses Gewusels haben die »Teamchef*innen« den Überblick behalten, den Einkauf von Nachschub koordiniert

oder aus privaten Beständen einen Drucker, frischen Toner und zusätzliche Pavillons zur Verfügung gestellt. Das alles war eine Wahnsinnsleistung, für die wir als Abteilungsleitung/Orga-Team allen Beteiligten unglaublich dankbar sind. Wir erhalten für die Organisation, Gestaltung und Durchführung dieses Turniers aus allen Richtungen überwältigend positives Feedback und speziell die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft aller Helfer*innen wird immer wieder hervorgehoben. Es war unser erster Versuch und wir wollten ausprobieren, ob wir so einem großen Event gewachsen sind. Was wir stattdessen erreicht haben, ist ein echtes Ausrufezeichen und wird den Namen »TUS Rüppurr« nachhaltig auf der deutschlandweiten Volleyballkarte markieren!

Traditionelles Campen mit der Jugend

Im Sommer ist es in der Regel etwas ruhiger in unserer Jugendabteilung: Beachvolleyballtraining oder eine echte Turnierserie wird leider nicht angeboten,

die Erholung nach der vollen Hallensaison tut allen ganz gut und einige müssen sich ganz neu orientieren, weil sich die Zusammensetzung der Teams durch den

Anzeige

ANZEIGE



Pause muss auch mal sein.

Wechsel der Altersklassen verändert. Nur eine Konstante und ein echtes Highlight darf natürlich nicht fehlen: Unser Beachcamp. An zwei Abenden (einmal bis zur U 14 und einmal ab U 16) laden die Trainer*innen die Kids inkl. Eltern und meist auch einige Geschwister zum Grillen, Sitzen, Quatschen und nebenbei auch Spielen ein. Die Gelegenheit zum Austausch wird immer sehr gut angenommen und ist bei allen ein beliebter Termin, weil ausnahmsweise nicht der Sport und der Verein im Vordergrund steht. Die Kinder nutzen meist trotzdem

spontan, ungezwungen und bunt gemischt die Gelegenheit, im Sand Volleyball zu spielen und lernen sich dadurch besser kennen. Gegen Abend wird es dann richtig ausgelassen, wenn sich die Eltern und Geschwister zurückziehen, während die Kids mit ihren Trainer*innen die Nacht auf der Anlage verbringen. Das war in diesem Jahr besonders komfortabel, denn in dem großen (vom TUS neu gekauften) Zelt hatten wir mehr als genug Platz, konnten auch problemlos die z. T. recht heftigen Regenschauer aussitzen.

20. Kozel-Beachvolleyball-Cup bricht fast alle Rekorde

Die mittlerweile 20. Jubiläumsausgabe unseres Beachvolleyball-Turniers für eingeladene Teilnehmer konnte dank der nun neun Beachvolleyballfelder dieses Jahr als »unlimited«-Variante beworben werden. So dachten wir zumindest. Tatsache ist aber auch, dass die Volleyballbegeisterung immer weiterwächst und wir schlussendlich doch nicht alle Teams zulassen konnten. Bei insgesamt 24 Herrenteams, 19 Damenteams und acht Jugendteams (also insgesamt 51 Teams am Samstag) und zusätzlichen 28 Mixed-Teams am Sonntag mit jeweils zwei

Spielenden war die Kapazitätsgrenze auch unserer neuen, wunderbaren Anlage erreicht. Das Motto des Kozel-Cups »Ball und Genuß für alle und jeden« sprach auf jeden Fall viele an. Extra war auch in diesem Jahr wieder eine Sondermission unterwegs, um die begehrten Bierfässer aus der Kozel-Brauerei im tschechischen Ort Velke Popovice zu holen, zusätzlich zu den lokalen Produkten Badens. Bemerkenswert am Beachvolleyball ist, dass dieser Sport so gesund ist, dass man ihn auch im fortgeschrittenen Alter noch ziemlich fortgeschritten aus-



Mixedturnier am zweiten Tag

üben kann. Nicht nur der Hauptorganisator, sondern auch etliche Teilnehmer der Jubiläumsausgabe hatten auch bereits beim ersten Kozel-Beach-Cup teilgenommen. Ein Beispiel dafür ist Markus Heinrich, der maßgeblich am Bau und Konzept der ersten drei Beachfelder beim TUS mitwirkte und auch beim Jubiläum wieder antrat. Es trafen sich also viele Freunde wieder. Aber das Kozel-Konzept zieht auch bei den Jüngeren, ca. die Hälfte der Teilnehmer war jünger als 35 Jahre. Kurz zum sportlichen Ergebnis am Samstag: Beim Young Kozel als neuer Jugendkategorie gewannen Ben und Leo Winter vor Levin und Emil. Die Premiere war

mit viel Spaß und Einsatz ein Erfolg, eine Wiederholung wurde eingefordert. Das großartige Finale bei den Damen gewannen Anna und Pia aus Heidelberg sehr knapp und heiß umkämpft vor Sabba und Lena vom SVK Beiertheim. Bei den Herren zeigte das reine Rüppurrer Finale, dass die erste Herrenmannschaft des TUS wohl zu Recht in die Oberliga aufgestiegen ist. Hier setzten sich Sebi und Jan gegenüber Leo und Juli durch. Aber es gab natürlich noch viel mehr Preise und Auszeichnungen für verschiedene Leistungsklassen: Siegerinnen und Sieger in den sogenannten Luxembourg-Ligen (Raphael und Ferdinand), Helden



Jan und Sebi, die Sieger im Herrenturnier



Damenfinale

der Mitte (Philipp und Jörg) und weitere Preisträger wurden geehrt. Da sich auch viele Zuschauer eingefunden hatten, war es nur folgerichtig, den Abend mit einer guten Players-Party zu krönen. Die Band »Los Proletos« war mit ihrer unpräzisen, vollständig engagierteren Bühnenperformance hier die sympathische Idealbesetzung und entfernte alle durch die sportlichen Aktivitäten entstandenen Verhärtungen durch Austanzen. Das Publikum war begeistert und schnell vollständig entkrampft. Am Sonntagmorgen rief dann wieder der Sport: 28 Teams fanden sich zum Mixed ein und präsentierten sich der wieder bestgelaunten Sonne. Einige Stunden und etliche Bratwürste (vegetarisch sowie konventionell) später setzten sich nach heiß umkämpften Halbfinalen und dem Finale die Rüppurrer Katharina und Jan vor Julia und Joshua durch. Die Luxembourg-Liga im Mixed gewannen Elli und Jupp. Fazit: Es war eine großartige Sache und eine schöne Werbung für den TUS. Wir wurden vom beglückten Teilnehmerlob nur so überschüttet. Wir knüpften so fast an die Tradition der früheren Rissnert-Cups, die vor 20 Jahren Hunderte von Spieler*innen

auf die Anlage brachten. Das Konzept, dass jeder Teilnehmer auch mithilft, wo er kann, funktionierte und zeigt eindrücklich, dass viele Volleyballer mehr können als nur Volleyball spielen. Die Kooperation im Verein war ebenfalls wunderbar, Hans-Jürgen und die Leichtathleten unterstützten uns beim Zeltaufbau, die Tennisabteilung mit Infrastruktur und Spülbecken, die Vereinsgaststätte meinART lieferte leckere Pommes und Djuvec-Reis. Die Parkplatzsituation hatten wir durch rechtzeitige Ankündigungen (kommt mit dem Fahrrad!) entschärft. Das Team der Herren-Plus-Volleyballer (inkl. Ute!), welches die Hauptlast der Organisation trug, wurde auch durch andere TUS-Volleyballer unterstützt, zum Beispiel durch Moni und Mia bei der Spielplanverwaltung auf neun Feldern gleichzeitig oder durch Holger bei vielen Details zur Technik oder durch Vera bei Versorgung und Einkäufen und Tom bei der Musikplaylist. Und überhaupt: Ein großer Glückwunsch und Dank an alle, die den Mut und die Energie hatten, die neuen Volleyball-Felder zu bauen!! Wie dringend wir sie gebraucht haben, wissen wir jetzt.

Herren 1 | Aufsteiger Oberliga

Hört ihr auch dieses »Schar, Schar«? So klingt es, wenn die Spieler der Herren 1 in den Startlöchern stehen. Noch springen viele im Sand herum oder müssen erst wieder lernen, wie Springen überhaupt geht, aber Ende August, vielleicht Anfang September beginnt die Vorbereitung in der Halle. Mit einem recht ähnlichen Kader wie letzte Saison (plus minus ein paar potenzielle Kandidaten) soll die Oberliga aufgemischt werden. Die Trainersuche ist noch nicht erfolgreich abgeschlossen, obwohl es auch hier Gespräche gibt. Trotzdem gerne jederzeit melden, solltet ihr Interesse an der Trainerposition haben oder jemanden kennen etc. Nach dem großen Erfolg letzte Saison mit der Meisterschaft in der Ver-

bandsliga und dem damit einhergehenden Aufstieg in die Oberliga soll nun die Messlatte nicht zu hoch gelegt werden. Das Saisonziel wird der Klassenerhalt sein. Und ihr alle könnt dabei helfen, indem ihr zu Spieltagen vorbeikommt und anfeuert! Hier sind alle Heimspieltage der H1 bis zur Weihnachtspause:

Samstag, 30.09.2023, 19.30 Uhr
Eichelgartenhalle in Rüppurr
Samstag, 21.10.2023, 19.30 Uhr
Eichelgartenhalle in Rüppurr
Sonntag, 12.11.2023, 13.00 Uhr
Eichelgartenhalle in Rüppurr
Samstag, 25.11.2023, 19.30 Uhr
Albgauhalle in Ettlingen

Bis dahin: sportlich bleiben.

Herren 2 | Absteiger Bezirksliga

Liebe Freunde der H2, uns erwartet vermutlich eine weitere Saison, die unsere Leidenschaft auf die Probe stellen wird. Dem Umbruch vor der letzten Saison folgte ein ärgerlicher, aber nicht wirklich überraschender Abstieg und es ist leider so, dass ausbleibender Erfolg nur in Ausnahmefällen zur Stabilisierung der Situation beiträgt. Allein die Veränderungen im Kader deuten schon an, dass uns eine wilde Saison bevorsteht: Mit Mathias, Tobi W., Alex, Peter, Viktor und Bene verlässt quasi eine ganze Mannschaft das Team. Sebi und Andi E. möchten etwas kürzertreten und vielleicht nicht bei jedem Spiel dabei sein und Tobi M. ist gleichzeitig Trainer unserer Damen 3 und kann, wegen der Überschneidungen im Spielplan, quasi auch

gar nicht eingesetzt werden. Wir werden versuchen, diese Lücken verstärkt mit Spielern aus unserer eigenen Jugend zu füllen, aber letztendlich wird es für uns darum gehen, irgendwie eine halbwegs spielfähige Mannschaft aufs Feld zu bekommen. Das wird die große Herausforderung für unseren Trainer Holger. Angesichts dieser Schwierigkeiten macht es kaum Sinn, ernsthaft über Saisonziele zu philosophieren: Wir brauchen Ruhe und Stabilität. Ein fester Kader mit 12 Spielern, der genau so in der Saison 24/25 nochmal Bezirksliga spielt, das wäre ein großer Schritt in die richtige Richtung.

Damen 1 | Aufsteiger Regionalliga

Liebe Volleyballfans, wir, die Damen 1 der VSG Ettligen/Rüppurr, sind bereit, die kommende Saison 2023/2024 in der Regionalliga mit Vollgas anzugehen! Nach unserem verdienten Aufstieg sind wir voller Energie und Vorfreude darauf, uns mit den besten Teams der Region zu messen. Leider müssen dafür auf Sandra Müller und Laura Walburg verzichten: Wir wünschen euch alles Gute, vielen Dank für euren Einsatz. Neu zum Team gestoßen ist dafür Amira Hollmann (vom TV Bretten). Und wir möchten, dass auch ihr am Feldrand dabei seid! Unsere Ziele für diese Saison sind klar definiert: Wir wollen uns in der Regionalliga etablieren und unsere Leistung stetig verbessern. Als eingeschworenes Team sind wir bereit, alles zu geben, um unsere Träume zu verwirklichen. Unterstützt uns auf diesem spannenden Weg und werdet Teil unserer Erfolgsgeschichte!

Wir sind nicht nur eine Mannschaft, sondern eine Familie. Durch harte Arbeit, Zusammenhalt und Leidenschaft haben wir uns bis hierher gekämpft. Jetzt möchten wir unsere Fans und die lokale Community einladen, uns bei unseren Heimspielen anzufeuern und Teil unserer Volleyballbegeisterung zu werden. Kommt vorbei und erlebt mit uns mitreißende Spiele, atemberaubende Blocks und präzise Angriffe! Unsere Heimspieltage stehen fest, und wir haben eine Auswahl an Terminen für euch zusammengestellt, an denen ihr uns live unterstützen könnt:

Samstag, 07.10.2023, 16.00 Uhr

Albgauhalle

Sonntag, 22.10.2023, 16.30 Uhr

Albgauhalle

Samstag, 11.11.2023, 19.30 Uhr
Albgauhalle

Samstag, 09.12.2023, 19.30 Uhr
Albgauhalle

Samstag, 16.12.2023, 19.30 Uhr
Albgauhalle

Sonntag, 14.01.2024, 16.30 Uhr
Albgauhalle

Samstag, 27.01.2024, 19.30 Uhr
Albgauhalle

Sonntag, 18.02.2024, 13.00 Uhr
Albgauhalle

Markiert euch diese Termine dick in eurem Kalender und sorgt dafür, dass ihr nichts verpasst! Gerne könnt ich euch dafür unsere »Mein Volleyball«-App herunterladen und auf dem Laufenden bleiben. Wir sind stolz darauf, als das Top-Team der VSG Ettligen/Rüppurr aufzulaufen. Lasst uns gemeinsam die Halle zum Beben bringen und zeigen, dass wir das stärkste und lauteste Fanlager der Region haben! Seid Teil unserer Volleyballfamilie und begleitet uns auf unserer Reise in der Regionalliga. Wir freuen uns darauf, euch bei unseren Heimspielen zu sehen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Lasst uns zusammen die Saison 2023/2024 zu etwas Großartigem machen!

**Eure VSG Ettligen / Rüppurr
Damen 1**

Damen 2 | Aufsteiger Oberliga – Oberliga wir kommen!

Nachdem die Saison 2022/23 bis zuletzt spannend für die Damen 2 verlief, dürfen wir uns aufgeregt und freudig in die Reihe der Aufsteiger-Mannschaften neben Damen 1 und Herren 1 aufstellen. In der letzten Saison lieferte sich die Damen 2 bis zuletzt ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Tabellen-Ersten, den VfB Mosbacher Damen. Am Ende behielten die Mosbacherinnen die Oberhand, aber wir bekamen dennoch die Chance, als Nachrücker in die Oberliga aufzusteigen. Eine Gelegenheit, die wir uns nicht entgehen lassen wollten! Die Oberliga wird sicherlich kein Honigschlecken für die Damen 2. Nicht nur wegen des höheren Spielniveaus, sondern auch weil wir leider einige unserer Spielerinnen verabschieden müssen. Dazu gehören u. a. Anna (Mittelblock), die es für ihr Studium in die Schweiz verschlägt, Alina (Mittelblock), die sich ein Volleyballstipendium in den USA erarbeitet hat, Annalena (Diagonalangreiferin), die ihre steile Volleyballkarriere im Kader Bundesstützpunkt in Stuttgart fortsetzen wird, und Saskia (Außenangreiferin), die für die nächste Generation grandioser Volleyballer ein Päckchen einlegen wird. Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft und immer schön am Ball bleiben. Natürlich stehen euch bei uns immer alle Türen offen und ihr seid immer herzlich willkommen! Nach den ganzen Verabschiedungen freuen wir uns umso mehr, altbekannte Gesichter wieder in der Mannschaft begrüßen zu dürfen. Aber auch durch Zuwachs von außen wird unser Kader aufgefüllt. Zum Zeitpunkt des Redak-

tionsschlusses steht der Kader noch nicht zu 100%, weshalb es in den ersten Saisonwochen sicherlich noch zu Modifikationen kommen wird und wir hier noch nicht weiter ins Detail gehen möchten. Die Damen 2 nimmt den Aufstieg sehr ernst und ist bereits während der Sommermonate fleißig am trainieren. Als Vorbereitung für die Saison sind wir für den NVV Pokal Ende September gemeldet. Außerdem wird voraussichtlich ein Trainingswochenende noch in den Sommerferien stattfinden und die dritte wöchentliche Trainingseinheit ist auch in Aussicht. Damen 2 macht sich somit mehr als Startklar für die Oberliga! Zum Schluss noch ein kleiner Fun Fact: Wir dürfen uns besonders auf den Saisonauftakt freuen, denn bei diesem treffen wir auf die uns wohlbekanntesten Gesichter der VfB Mosbacher Damen. Unser Saisonauftakt findet am 1. Oktober 2023 in Mosbach statt. Spielbeginn ist um 15 Uhr – zum Anfeuern, gleich notieren! Das erste Heimspiel findet direkt eine Woche später statt: Am Samstag, 7. Oktober 2023 in der Albgauhalle, Spielbeginn 19.30 Uhr.

Tennis

Abteilungsleiterin: Antje Kessel | Mobil: 01 76/61 90 18 25

Stellvertreter: Erhard Bemmann | Mobil: 01 57/56 60 60 10

Übungsleiter*innen: Julia Füller, Fabian Füller, Jochen Müller, Timo Eckert

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis

Saisoneröffnung am 23. April 2023

Der Wetterbericht meldete Sonne aufs Wochenende hin und so erging eine spontane Einladung zur Saisoneröffnung an die Mitglieder. Eine kleine Gruppe fand sich am späteren Morgen ein und nach einem kurzen Umtrunk bildeten

sich je zwei Damen- und Herren-Doppel. Nach der langen Winterpause war es eine Umstellung, wieder Sand unter den Füßen zu spüren. Technik und Taktik waren zwar noch nicht bei allen formvollendet, aber Spaß hat es allemal gemacht.



Die Saison kann starten ...



Damen 40 bei der Medenrunde im Sommer 2023

Medenrunde Sommer 2023

Damen 40

Die Damen 40, erstmalig als 4er-Mannschaft an den Start gegangen, hatten nach verletzungsbedingtem Ausfällen von Spielerinnen Mühe, in vollständiger

Besetzung anzutreten. Dank gilt all denen, die »Krankheitsvertretungen« übernommen habe.

Herren 40

Wir, Kai Danker Kaipitano und Dan Siebert CapiDano, möchten uns für die Tennisrunde 2023 als neues Pflegeleitungsteam der Tennisbuben Herren 40 des TUS Rüppurr für die Saison bedanken. Diese neigt sich leider schon dem Ende entgegen und stand heute, ein paar Tage vor dem letzten Saisonspiel, ist die Truppe mit 4:4 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Das klingt grundsätzlich nicht schlecht, aber im letzten Duell gilt es noch, den Tabellenletzten Durmersheim zu bespielen und zu schlagen, da die Verfolger uns noch im Nacken sitzen und wir die Runde gerne auf Platz 3 abschließen würden. Bisher trumpten wir leider insbesondere mit Verletzungen und Urlaubsausfällen groß auf, aber trotzdem hat dieses Team Herz bewiesen und auch dank tatkräftiger Unterstützung durch die Herren 30 des Badenliga-Teams mit

Anzeige

ANZEIGE



Herren 40

Timo, Thomas und Gustav sowie Andy von den Herren 30/2 werden wir diese Saison letzten Endes erfolgreich meistern! Viele Highlights kameradschaftlicher Art erleben wir auch Woche für Woche während und nach dem Training in geselliger Runde bei Darts oder Grillen hinten auf unserer TennisHomebase des TUS. Danke an unsere Tennisbuben Flash, Scholle, Guga, Ambro, Heckster, Wiggel, Tulpe, Don Slamp und Roger.

Danke auch an die »Reha-Truppe« sowie Trainingspartner für den Support, namentlich Sir, HG, Dengi, Jo, Euler und Crües! Schon jetzt freuen wir uns auf die kommende Saison mit hoffentlich weniger Verletzungspech und vielen erfolgreichen Spielen.

**Eure KaiPiDanos
(KaiZen und Carlos Henrique)**



Herren 30

Herren 30 | Badenliga

Nun ist die Saison der 30er schon wieder vorbei und am Ende kackt die Ente, das wusste schon der alte Rüppurrer Philosoph Marcus Schlappp :-). Eine Achterbahn der Gefühle, schwierige Planungen, lustige Autofahrten Richtung Bodensee und zurück... Es war vieles dabei dieses Jahr. Die Saison hat super begonnen mit einem Sieg in Sandhausen und noch besser geendet mit einem entscheidenden Sieg und dem Klassenerhalt gegen GW Mannheim. Man könnte es fast minimalistisch nennen, was wir dieses Jahr auf die rote Asche gebracht haben, denn der Mittelteil war leider von vier Niederlagen geprägt. Aufgrund einiger personeller Engpässe war der Klassenerhalt ein gutes und letztendlich verdientes Ergebnis. Vor schöner Kulisse und bei bester Stimmung konnte am letzten Spieltag ein

ungefährdeter Sieg gegen den direkten Konkurrenten Mannheim erzielt werden. Danke, Jungs (damit meine ich alle, die gespielt haben oder spielen sollten), das war echt nicht ohne, wir hatten viele Hürden zu nehmen und einige sind weit über die Grenzen gegangen und haben viel auf sich genommen, das Ergebnis können wir nächstes Jahr besser machen. Aber da wir in einer so coolen und lustigen Runde spielen und wieder mal gezeigt haben, wieviel Spaß man zusammen haben kann, machen wir das insgeheim doch gerne. Danke auch an alle Zuschauer, insbesondere Edelfan Siegbert Kessel, alle Helfer, Platzpfleger, Getränkewarte, Freunde, Supporter, einfach ein toller Zusammenhalt unserer Truppe... So, das war's für diese Saison – bis nächstes Jahr in der Badenliga!

In diesem Sinne, Grüße Capitano Timo



Herren 30

Herren 65

Nach dem geglückten Aufstieg 2022 der H65/4 in die erste Bezirksklasse wurden die Gegner entsprechend stärker und die Herausforderungen an die Mannschaft größer. Unsere erstes Auswärtsspiel gegen TSG TC BW Untergrombach/TSV Jöhlingen fand bereits am 05.05.2023 statt und wir hatten den Nachteil, nicht genügend Trainingseinheiten im Freien durchführen zu können. Das Spiel ging mit 5:1 verloren, da die Umstellung von der Halle ins Freie doch sehr groß war. Nun hatten wir fünf Wochen spielfrei und ausreichend Zeit, um uns auf unsere erstes Heimspiel gegen TSG TC Ettlingen/TC Waldbronn vorzubereiten. Das Heimspiel haben wir mit 6:0 gewonnen. Nach diesem Erfolg empfingen wir in unserem zweiten Heimspiel den TC 76 Heidelberg. Lei-

der konnten wir urlaubsbedingt nicht in Bestbesetzung antreten und verloren 1:5. Das letzte Auswärtsspiel sollte nun die Entscheidung um den Abstieg bringen. Wir benötigten zum Klassenerhalt nur den Gewinn eines Spieles. Auch bei diesem Auswärtsspiel konnte die Mannschaft nicht mit allen Stammspielern antreten. Nach erfolgloser Gegenwehr verloren wir das letzte und entscheidende Medenspiel mit 0:6. Somit war der Abstieg der H65/4 besiegelt. Nächstes Jahr werden die Karten neu gemischt und es besteht erneut die Chance des Wiederaufstiegs. Ich möchte mich bei allen Mannschaftskameraden für das Engagement und den Einsatz in der Sommer-Medienrunde 2023 ganz herzlich bedanken.

Joachim Kneissler
Mannschaftsführer H 65/4



Herren 65

Herren 70

Wir hatten bekanntlich letztes Jahr auf den Aufstieg in die erste Bezirksliga verzichtet; dies war aus unserer Sicht auch gut so. Von unserer Spielstärke passen wir eher in die zweite Bezirksliga. Dort spielten wir dieses Jahr in einer Gruppe von fünf Mannschaften, gewannen gegen Rüppurr-Alemania und Mörsch jeweils 4:2 und gegen Kieselbronn 5:1.

Bei Post Pforzheim gab es die erwartete Niederlage in Höhe von 1:5. Dort fehlten uns aber auch unsere Spieler mit den Rängen 2, 3 und 4. Wir sind mit 6:2 Punkten Zweiter geworden und hätten wieder das Recht aufzusteigen. Ob wir das wahrnehmen werden, entscheidet die Mannschaft rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison 2024. **Manfred Verch**

ATP-Challenger Turnier TENNIS OPEN KARLSRUHE 2023

Vom 2.–9. Juli 2023 fand erstmalig das ATP-Turnier TENNIS OPEN KARLSRUHE 2023 auf dem Gelände des TC Rüppurr statt. Bei diesem ATP-Challenger Turnier war ein Preisgeld von 75.000 € ausgelobt. Aufgrund des großen Teilnehmerfeldes (32 Einzelspieler und 16 Doppelspieler) begannen die Qualifikationsspiele schon am Sonntagmorgen um 10 Uhr. Das Gelände auf dem TCR war wie immer bestens vorbereitet mit VIP-Zelt, Players Lounge sowie den Zelten für die Ballkinder und Linienrichter. Es gab einen neuen Platz für die 600 Personen fassende Tribüne auf dem Centre Court, dieses Mal auf der Schattenseite, was von den Zuschauern sehr begrüßt wurde. Gespielt wurde auf zwei Matchcourts (MC1 + MC2) und auf dem Centre Court (CC). Aus Kostengründen waren nur 15 Linienrichter (zehn internationale und fünf nationale) vom Veranstalter zugelassen. Um alle Spiele bestreiten zu können, wurden für die Qualifikation fünf Schiedsrichterteams mit drei Linienrichtern eingesetzt: Zwei Linienrichter für die Longline und ein Linienrichter für die Serviceline. Die Baseline wurde von

dem Stuhlschiedsrichter mit übernommen. Der Zeitplan war mit 45 Minuten on Court und 30 Min. off Court sehr eng getaktet. Die Spiele gingen in den ersten Tagen oft bis 21 Uhr. Ab den Halbfinal-Spielen mussten dann laut ATP-Re-

Anzeige

ANZEIGE



TENNIS OPEN KARLSRUHE 2023 auf dem Gelände des TCR

ularien fünf Linienrichter auf dem Platz sein. Die Baseline wurde nun ebenfalls von einem Linienrichter übernommen. Dienstagmorgen, die Ruhe auf der Anlage war plötzlich dahin. Auf dem Centre Court war richtig Stimmung. Auf der Tribüne nahmen 120 geladene Schulkinder Platz, die mit viel Spielverständnis die Kontrahenten anfeuerten. Am Samstag, den 8. Juli 2023 fand das Endspiel in der Doppelkonkurrenz auf dem MC1 statt. Das deutsch-österreichische Duo ließ den Gegnern aus Tschechien und Griechenland keine Chance und gewann mühelos mit 6:1 und 6:1. Zeitgleich fand auf dem Centre Court ein Schaukampf mit Yannik Hanfmann (53 Weltrangliste) und dem 19-jährigen Philip Florig statt. Da es sich um einen Schaukampf handelte, fand dieser ohne Beteiligung von uns Linienrichtern und einem ATP-Stuhlschiedsrichter statt. Das Interesse der Zuschauer an diesem Schaukampf war wegen des Lokalmatadors Yannik Hanfmann größer als für das Doppelendspiel. Die Tribünenplätze auf dem Centre Court waren alle ausverkauft. Anschließend fand auf den Trainingsplätzen der BGV-Kids-Cup statt. 50 Kinder ab acht Jahren

von Karlsruher Tennisvereinen traten auf sechs Kleinfeldern gegeneinander an und trugen voller Stolz die vom BGV gesponserten blauen Trikots.

Beim Anblick der engagierten Betreuer und den motivierten Tenniskinder muss man sich zumindest bei anderen Karlsruher Tennisvereinen keine Sorgen um den Nachwuchs machen. Nun standen am Samstag ab 16 Uhr die beiden Halbfinalspiele an. Diese waren für mich eigentlich die besten Spiele des ganzen Turniers. Man spürte den Willen der Spieler, unbedingt ins Finale zu kom-



Beim ATP-Challenger Turnier 2023 ▶

men. Gegen 20.30 Uhr waren die beiden Endspielteilnehmer ermittelt, sie hießen Giulio Zeppieri aus Italien und Alejandro Tabilo aus Chile. Das Endspiel war für Sonntag 14 Uhr angesetzt. Das Wetter war mit 38 Grad für alle eine Herausforderung. Der Centre Court glich einem Backofen, kein Schatten, kein Lüftchen ging. Der erste Satz ging mit 6:2 an den Italiener, der klar der bessere Spieler war. Im zweiten Satz führte Giulio Zeppieri ebenfalls schon mit 1:0 und dann geschah das Unfassbare. Zeppieri knickte um und sein linkes Sprunggelenk schwoll stark an. Nach einem medical timeout und einem Tapeverband versuchte er es noch einmal, gab aber gleich nach dem ersten Ballwechsel auf. Total enttäuscht und weinend humpelte Zeppieri an seine Bank zurück. Das Endspiel war entschieden. Der Sieger der TENNIS OPEN KARLSRUHE 2023 hieß Alejandro Tabilo aus Chile. Das Ende des Turniers war so für alle Offizielle und Spieler nicht glücklich verlaufen. Bei der anschließenden Siegerehrung lobte der

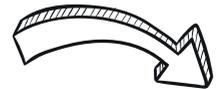
Turnierdirektor Markus Schuhr dennoch den guten Verlauf der Veranstaltung und betonte, dass es in 2024 wieder ein ATP-Turnier in Karlsruhe beim TCR geben wird. Man war auch mit den Besucherzahlen und den Vorverkäufen zufrieden. Von Seiten der Spieler und der Verantwortlichen der ATP war ebenfalls nur Positives und Zustimmung zu hören. Von meiner Seite aus kann ich nur sagen, dass das Turnier aufgrund der vielen hochkarätigen Spiele, bei denen ich als Linienrichter im Einsatz war, einen positiven Eindruck hinterlassen hat. Aus meiner Sicht als verantwortlicher Crew Chief war die Zusammenarbeit mit den ausländischen Kolleg*innen aus Brasilien, Italien, Japan, Ägypten und Deutschland eine sehr positive Erfahrung. Zum Schluss möchten sich noch alle ATP-Offiziellen und die 15 Linienrichter für das gute Essen und den tollen Service bei unserem gemeinsamen Abendessen im Restaurant meinArt bedanken.

**Joachim Kneissler
ATP-Lines Umpires**

»Tennis on Tour« 2023

Liebe Freunde von »Tennis on Tour«, wie ihr dem beigefügten Ablauf (s. nächste Seite) entnehmen könnt, führt uns die diesjährige Tour nach Wissembourg, ins Elsass. Der Preis für Busfahrt, Sektempfang, Stadtführung, Fahrt mit dem le Petit Train und den entsprechenden Trinkgeldern beträgt 35 €. Wir haben noch genügend Plätze frei, also kurz überlegt und angemeldet. Schönes Wetter ist bestellt und es wird sicher wieder ein schöner Tag.

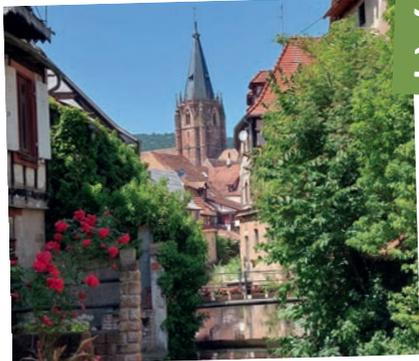
Edith und Wolfgang



TENNIS
on tour



TENNIS *on tour*



WISSEMBOURG

Sonntag,
10.09.2023

- 09.30 Uhr** Bus-Abfahrt nach Wissembourg
- 10.45 Uhr** Einstieg Ecke Diakonissen-/Graf Ebersteinstraße
- 11.00 Uhr** Ankunft am Place de la Foire und Spaziergang zum Tourismusbüro
- 11.30 Uhr** Sektempfang mit Brezel und Gugelhupf im Tourismusbüro
- 11.30 Uhr** »Wissembourg« mit Führung neu entdecken
- 13.15 Uhr** Mittagessen im Restaurant L'Abbaye
- 16.00 Uhr** Im Le Petit Train de Wissembourg die Stadt und das Deutsche Weintor vorüber ziehen lassen
- 17.00 Uhr** Vielleicht noch einen Kaffee und ein Stück Torte
- 18.00 Uhr** Bus-Rückfahrt nach Ruppurr (Abfahrt am Parkplatz Place de la Foire)

Preis 35 € p. P. (Busfahrt, Sektempfang, Stadtführung, Fahrt mit dem le Petit Train, Trinkgelder)

Anmeldung: euwbaumstark@web.de, telefonisch unter (07 21) 88 33 28 oder persönlich auf der Anlage.

■ INFO



Zusammenhalt beim TUS Ruppurr



Turn- und Sportverein 1874 Ruppurr e.V.

Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe Ruppurr
www.tus-rueppurr.de

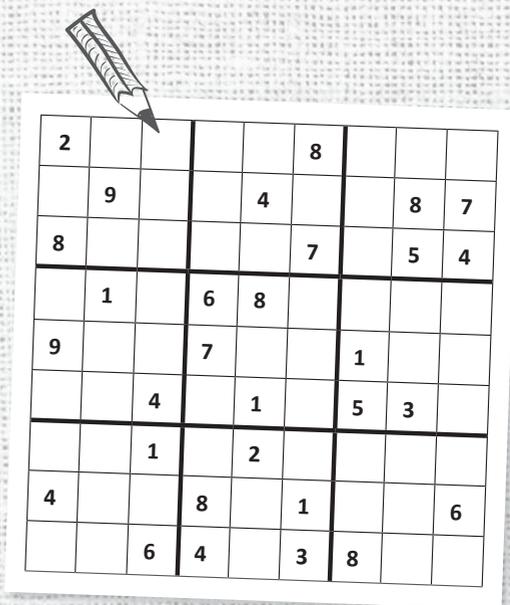
Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de
www.facebook.com/TUSRueppurr

SPIEL & SPAß



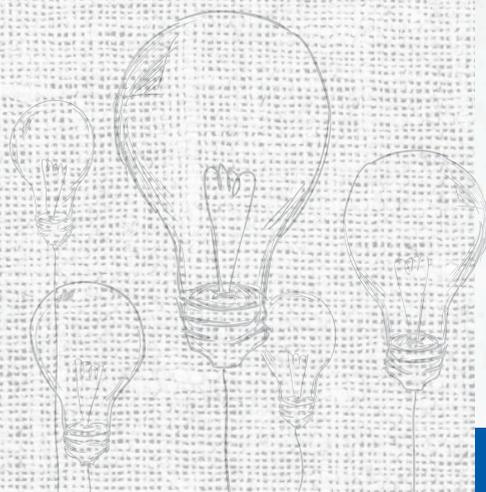
UNNÜTZES WISSEN

In Deutschland werden mehr
Brettspiele verkauft als
in jedem anderen Land.



WITZ DER AUSGABE

Egal wie leer eine Flasche ist,
es gibt immer Flaschen, die
sind Lehrer.



Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern,
die in der Zeit vom **1. September 2023 – 1. Dezember
2023** Geburtstag haben.

Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser
Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um
eine schriftliche Mitteilung an die Redaktion.

Name

Alter



| | |
|---------------------------|----|
| Gabriele Thomas | 60 |
| Michael Janisch | 96 |
| Corinna Stieler | 50 |
| Rolf Fesenbeck | 97 |
| Melanie Hanneberg- Krämer | 70 |
| Dr. Bernd Nawracala | 70 |
| Volker Meier | 75 |
| Ulrich Matysik | 70 |
| Peter Fischer | 80 |
| Marga Lauer | 80 |
| Edith Politzer | 75 |
| Joachim Gruschwitz | 70 |
| Gerlinde Pusch | 85 |
| Dr. Katharina Brümmer | 80 |
| Heidemarie Wöhrle | 80 |
| Inge Strüwing | 60 |
| Uta Spehr | 60 |
| Hansgeorg Jende | 93 |
| Patrick Slapschi | 50 |
| Margot Hochmuth | 90 |
| Siegbert Kessel | 85 |
| Ingeborg Kleinhans | 80 |
| Carola Kessel | 85 |
| Manfred Salecker | 85 |



© pencil parker from Pixabay



Vereinsgelände des TUS Rüppurr

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

- 10.09.2023 »Tennis on Tour«
nach Wissembourg
- 21.10.2023 37. Oberwaldlauf, ab 14 Uhr
- 28.10.2023 Redaktionsschluss für die Festschrift
»150 Jahre TUS Rüppurr«



QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website

ANZEIGE

TUS Rüppurr

37. Oberwaldlauf

Samstag, 21. Oktober 2023

10-km-Hauptlauf

Start um 14:30 Uhr

5-km-Lauf

Start um 14:45 Uhr

5-km-Walking und Nordic-Walking

Start um 14:45 Uhr

- Start / Ziel: Vereinsgelände TUS Rüppurr
- Elektronische Netto-Zeitnahme
- Start in Gruppen nach Zielzeit
- Online-Anmeldung bis 18.10.2023, 23:59 Uhr

DER RENNER
IM OBERWALD!



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01

E-Mail: info@tus-rueppurr.de

www.tus-rueppurr.de